



Danke für 34 Jahre!

Liebe Menschen im Umkreis des Hofes!

Nach 34 Jahren des Aufbaus und der Entwicklung auf der Domäne Friedeburg, ziehen wir uns in diesem Frühjahr aus der betrieblichen Führungsverantwortung zurück. Mit dem Beginn der Rente für Luthar und dem zeitgleichen Ausstieg von Julia, beginnt für uns ein neuer Lebensabschnitt.

Es erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und Freude, dass es uns, gemeinsam mit unseren sechs Betriebsleiterkollegen, gelungen ist einen Ort zu schaffen, der durch die biol.-dyn. Landwirtschaft einen wichtigen Beitrag leistet, um unsere Erde zu pflegen und hochwertige Lebensmittel zu erzeugen. Gleichzeitig konnten wir die Domäne Friedeburg zu einem Lern- und Begegnungsort für sehr viele Menschen jeden Alters entwickeln. Der Hofladen mit seinem Bistro, die Hofpädagogik und die kulturellen Angebote, sind für uns all die Jahre die Möglichkeit gewesen gemeinsame Erlebnisse zu teilen, tiefer in wichtige Themen einzutauschen oder freudevoll zu feiern. Die große Resonanz zeigt uns, dass das, was wir "gesät" haben, in dieser wunderschönen Region auf fruchtbaren Boden fallen konnte. Unsere Visionen haben sich erfüllt. Was für ein Geschenk!
Bei der Frage wie das alles gelingen konnte, gibt es viele Aspekte einer Antwort. Eines ist uns besonders wichtig:

Die Kraft der LIEBE.

Mit einem lachenden und einem weinenden
Auge dürfen wir die Verantwortung nun
loslassen und uns neuen Aufgaben zuwenden.
Die Herzensverbindung zu diesem Ort und
seinen Menschen wird bleiben.

Wir freuen uns auf Begegnungen im Hofladen
(nun als Kunden), auf dem Spielplatz (als
Großeltern), bei Veranstaltungen (als Vereins-
mitglieder) oder vielleicht bei einem Singwork-
shop oder einer Fußreflexzonenmassage bei Julia.

Unseren Kollegen und Mitarbeitenden danken
wir sehr, dass wir gemeinsam dieses Lebenswerk
erschaffen konnten!

Wir wünschen Ihnen und den Menschen, die
uns nach und nach ablösen werden, die
große Fürsprache und Unterstützung, die
wir all die Jahre erfahren durften!

Von Herzen grüßen Julia de Vries und
Dorthea de Vries

Fredeburg, April 2025

(Foto: Franzi Schädel)